

Beschluss der Ebene des Entscheidungsgremiums hier: der Vorstand der LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. am 14.07.2025 im Umlaufverfahren

Die LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. beschließt im Umlaufverfahren das Projekt „Gestaltung der Außenanlage incl. Sonnenschutz der Kindertagesstätte Wiesenblick in Breitenfelde“ auf Grundlage des Antrages vom 25.04.2025 eine Förderung im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027.

Das Projekt dient der folgenden Zielerreichung der IES:

(Hier ist das jeweilige Zukunftsthema und das Kernthema der IES anzugeben unter Angabe des Zieles der IES und des Indikatorwertes des Projektes – regionsspezifische Anpassung)

Zum **Zukunftsthema** Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Zum IES **Kernthema** KT 2 (Klimawandelanpassung)

Ziel: Unterstützung von Maßnahmen und Initiativen zur Umsetzung von Anpassungsstrategien/Konzepten an den Klimawandel

Indikator: konkrete Maßnahme

IES - Zielwertgröße des Kernthemas:	3
Mit Stand 31.12.2024 bereits erreichter Zielwert:	0
Zu erwartender Projektzielerreichungswert:	1

Ggf. weitere Zielwerte:

IES - Zielwertgröße des Kernthemas:	keine
Mit Stand 31.12.20 bereits erreichter Zielwert:	
Zu erwartender Projektzielerreichungswert:	

IES - Zielwertgröße des Kernthemas:	keine
Mit Stand 31.12.20 bereits erreichter Zielwert:	
Zu erwartender Projektzielerreichungswert:	

IES - Zielwertgröße des Kernthemas:	keine
Mit Stand 31.12.20 bereits erreichter Zielwert:	
Zu erwartender Projektzielerreichungswert:	

Wenn kein Zielwert ermittelt / angegeben werden kann, kurze aber schlüssige Begründung, warum das Projekt ausgewählt wurde und welchen Zielbeitrag das Projekt zur IES leistet:

entfällt

EU-Ergebnisindikatoren:**R.27 Umwelt- oder Klimaleistung durch Investitionen in ländlichen Gebieten:****Anzahl der Vorhaben, die in ländlichen Gebieten zu den Zielen ökologische Nachhaltigkeit und der Erreichung von Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel beitragen**

Zielwertgröße gem. IES (Ende 2027):	32
Mit Stand 31.12.2024 bereits erreichter Zielwert:	0
Zu erwartender Projektzielerreichungswert:	0

R.37 Wachstum und Beschäftigung in ländlichen Gebieten: Im Rahmen von GAP-Projekten geschaffene und erhaltene Arbeitsplätze

Zielwertgröße gem. IES (Ende 2027):	9
Mit Stand 31.12.2024 bereits erreichter Zielwert:	0
Zu erwartender Projektzielerreichungswert:	0

Hinweis: Hier ist der Planwert gemäß Projektantrag anzugeben. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises nachgewiesen

R.39 Entwicklung der ländlichen Wirtschaft: Anzahl der unterstützten Unternehmen im ländlichen Raum, einschließlich Unternehmen im Bereich Bioökonomie

Zielwertgröße gem. IES:	nicht definiert
Mit Stand 31.12.2024 bereits erreichter Zielwert:	0
Zu erwartender Projektzielerreichungswert:	0

R.41 Vernetzung ländliches Europa: Anteil der Bevölkerung im ländlichen Raum, die von einem verbesserten Zugang zu Dienstleistungen und Infrastrukturen profitieren

Zielwertgröße gem. IES (Ende 2027)	70% der Gesamtbev. (ohne Städte)
Mit Stand 31.12.2024 bereits erreichter Zielwert:	0
Zu erwartender Projektzielerreichungswert:	ca. 4,6% (Bezug EW Breitenfelde i.B. zur ländlichen Bevölkerung der AR p. 31.12.2024)

Das Projekt wird in **Gemeinde Breitenfelde** durchgeführt. Das Projekt liegt damit im räumlichen Zuständigkeitsbereich der LAG.

IES – spezifische Festlegungen / Regelungen

Der Antragssteller / die Antragstellerin ist entsprechend den Festlegungen der IES:

- ☐ privat
- ☐ gemeinnützig
- ☐ privat und öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB
- ☐ die Prüfung und Bestätigung des Status erfolgt durch / veranlasst das LLnL
- ☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts
- ☒ kommunal (Gemeinde, Amt, Kreis, Zweckverbände)

Die zu erreichende Mindestpunktzahl beträgt: 18 Punkte

Die Bewertung des Projektes hat das Ergebnis von:	19 Punkten
Der Mindestzuschussbetrag beträgt lt. IES	3.500,00 €
Die Maximale Fördersumme beträgt lt. IES	100.000,00 €/125.000,00 €

Das Projekt ist aufgrund folgender Förderausschlüsse in der IES und oder der LEADER Richtlinie nicht förderfähig: **entfällt**

Die Beschlussfassung beinhaltet eine Zuschussquote von:	55 % Zuschuss
über:	100.000,00 €.

(inklusive möglicher weiter gestaffelter Zuschussquote.)

Bei privaten Projektträgern, davon:

ELER – Mittel über	€
Kommunale Mittel / LAG Mittel zur öffentlichen Kofinanzierung:	€
Beantragung der öffentliche Kofinanzierung aus Landesmitteln:	€
in Abstimmung mit dem LLnL	

Die Projektablehnung oder die Ablehnung von erhöhten Zuschussquoten wird wie folgt begründet (bei der Ablehnung von erhöhten Zuschussquoten ist ein neuer Antrag über die LAG (ohne erneute Beschlussfassung) an das LLnL zu übermitteln):
entfällt

Die Beschlussfassung umfasst die folgenden kontrollierbaren Auflagen zur Projektumsetzung:
Keine

- ☒ Der Termin zur vorliegenden Projektauswahlsitzung wurde vorab der Öffentlichkeit bekannt gemacht, durch Veröffentlichung auf der Homepage (Nachweis ist als Anlage beigefügt).
 - ☒ Die Beschlussfassung zum Projekt wurde im anliegenden Ergebnisprotokoll dokumentiert inklusive einer Rankingliste über das Ergebnis aller Beschlussfassungen dieser Sitzung (Anlage ist beigefügt).
 - ☒ Das Ergebnis der Projektbewertung / der Projektbewertungsbogen ist als Anlage beigefügt.
 - ☒ Das Sitzungsprotokoll zu den Abstimmungsergebnissen wurde auf der Homepage der LAG eingestellt, oder
 - ☐ anderweitig veröffentlicht durch:
 - ☒ Die beantragte Förderquote und Fördersumme entspricht den Regelungen der IES für diese Projektart.
 - ☐ Es handelt sich um ein interregionales oder transnationales Kooperationsprojekt
- Federführende LAG AktivRegion
Beteiligte LAG AktivRegion
Beteiligte LAG AktivRegion
Ggf. weitere LAG AktivRegionen

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Antragsprüfung durch die jeweils fachlich zuständige Stelle. Das Projekt soll aus dem Budget aller aufgeführten LAGn finanziert werden.

Das LLnL wird gebeten, den Antrag in eigener Zuständigkeit zu prüfen und im Falle einer positiven Antragsprüfung die Förderung zu veranlassen.

Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG **13**
zum Stand 01.01.2023 oder 01.03.2023 (bitte Stand angeben)

☐ Die Anzahl entspricht dem o.a. Stand oder

☒ Die Anzahl hat sich mit Stand 16.09.2024 wie folgt geändert: Mit der Erweiterung des Vorstandes um eine(n) Jugendvertreter*in hat sich Zahl der Mitglieder um 1 auf 14 erhöht.

- Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG, die öffentliche Verwaltungen vertreten **6**
- Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG, die private lokale Wirtschaftsinteressen vertreten (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) **1**
- Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium der LAG, die Vertreter sozialer lokaler Interessen sind (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Verbände usw.) **3**
- Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums, die unter andere als die genannten Kategorien fallen **4**
- Anzahl der Mitglieder im Entscheidungsgremium: **14**
 - Mann **11**
 - Frau **3**
 - Nicht-binär **0/0**
 - Keine Angabe **0/0**
- Anzahl junger Menschen (unter 25 Jahren) im Entscheidungsgremium der LAG **1**

An der Beschlussfassung waren alle stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes beteiligt:

Lfd. Nr., Name, Vorname, Funktion / Institution, (Öffentlich, Behörden oder WiSoPa)

1. **Friedrich Thorn (Ö)**
2. Christian Dibbern (Ö)
3. **Heinz Dohrendorff**
4. Ulrich Hardtke (Ö)
5. Ingo Schäper (Ö)
6. **Eckhard Graf (Ö)**
7. Michael Stark (WiSo)
8. Manfred Priebisch (WiSo)
9. Günter Schmidt (WiSo)
10. **Janett Däkena (WiSo)**
11. Ute v. Keiser-Pytlik (WiSo)
12. **Dr. Ulf Kassebaum (WiSo)**
13. **Klaus Worm (WiSo) (Vertreter Bruhn)**
14. Lucca Rosenkranz

An der Abstimmung haben diejenigen teilgenommen, deren Namen hervorgehoben sind.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
6	6	keine	keine	3

Die Abstimmung erfolgte in einem offenen Diskussionsprozess. Der Vorstand soll im Konsens entscheiden. Sollte im Einzelfall eine einvernehmliche Entscheidung nicht möglich sein, so ist eine 2/3-Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich. Bei Stimmengleichheit gilt ein Projekt als nicht ausgewählt. *(Hier ist die jeweilige Festlegung der IES aufzunehmen).*

☒ Das Entscheidungsgremium war beschlussfähig.

Vermeidung von Interessenskonflikten:

☒ Das Merkblatt für Mitglieder in LEADER-Auswahlgremien zur Vermeidung von Interessenkonflikten im Projekt-Auswahlverfahren ist den Mitgliedern des Auswahlgremiums und des Regionalmanagements bekannt gegeben worden.

Die Mitglieder des Regionalmanagements haben eine Projektvorbenotung vorgenommen:

☐ nein ☒ ja, dann weiter:

☒ bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenskonflikt vor.

Die Mitglieder des Regionalmanagements sind verpflichtet, selbstständig das Vorliegen eines Interessenskonfliktes anzuzeigen.

Bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums

☒ lag kein Interessenskonflikt vor.

☐ lag ein Interessenkonflikt bei folgender/n Person/en vor:
Sie wurden von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Dokumentation erfolgte im Sitzungsprotokoll.

Abgelehnte Projekte und/oder Ablehnung von erhöhten Zuschussquoten:

☐ Der Antragsteller/die Antragstellerin und das LLnL werden schriftlich über die Ablehnung und über die ausschlaggebenden Kriterien der Ablehnung informiert. Der Antragsteller/die Antragstellerin wird auf die Möglichkeiten der Überarbeitung und der erneuten Einreichung des Projektes sowie über die Möglichkeit des öffentlichen Verfahrens- und Rechtsweges hingewiesen.

Mölln, d. 01.08.2025

Ort, Datum

LAG Vorsitzende/r

Anlagen:

- Anwesenheitsliste inkl. eigenhändiger Unterschrift jedes Mitgliedes des Bewertungs- und Entscheidungsgremiums zum Bestehen eines Interessenskonflikts
- Nachweis der Information der Öffentlichkeit über die vorliegende Projektauswahlsitzung
- Ergebnis der Projektbewertung des vorliegenden Antrages
- Sitzungsprotokoll über die Beschlussfassung
- Projekt-Rankingliste der Bewertungen
- Nachweis der Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Projektauswahlsitzung
- Ggf. Kooperationsvereinbarung/en bei interregionalen bzw. transnationalen Projekten